

HP-T geht neue Wege

Kunststoff-Recycling ab 50 kg

Auch bei Kleinstmengen:

Ressourcen nicht einfach verschwenden

Die Firma HP-T (Höglmeier-Polymer-Tech GmbH) mit Sitz in Raitenbuch /Bayern beschäftigt sich seit 1992 mit der Vermahlung, Regranulierung und Compounding von technischen Kunststoffen. Sie gehört damit zu den Pionierunternehmen, die mit Kunststoff-Recycling den Kreislaufgedanken umsetzen: Rohstoffe erhalten und wiederzuverwerten. Durch die Anschaffung einer neuen Anlage spezialisiert sich das Unternehmen auf Recycling kleiner Kunststoff-Mengen schon ab 50 kg.

Hintergrund dieser Spezialisierung. Das Einsatzspektrum von Kunststoffen wächst kontinuierlich. Damit steigen auch die spezifischen Anforderungen an die Kunststoffe. Immer neue individuelle hochwertige Kunststoffe werden benötigt und falls sie nicht vorhanden sind, müssen sie entwickelt werden. Die Anzahl der Kunststoffe wächst deshalb fast täglich.

Innovative Kunststoffe von HP-T

Auch die Firma HP-T entwickelte deshalb wunschgemäß mit seinen international aktiven Kunden (Automobilzulieferer, Elektrotechnik...) innovative Polymerwerkstoffe wie Hoegolen[®] und Hoegolup[®] (lasertransparent eingefärbte Polyolefine) und Hoegerin[®] (POM) in kleinen Mengen, die so auf dem Markt nicht zu haben sind.

Qualitativ hochwertiges und reines Kunststoff-Granulat kann nur produziert werden, wenn über ein geschlossenes Recycling-Konzept die Angüsse und Ausschussteile in der Kunststoff-Produktion sortenrein erfasst werden und dabei eine gewisse Mindestmenge anfällt.

Sortenreine Kleinstmengen

Bei der Vielzahl der eingesetzten "Spezial-Kunststoffen" - gibt es aber immer mehr Kleinstmengen, deren Wiederverwertung bisher für das Dienstleistungs-Recycling unwirtschaftlich war. "In jedem Kunststoff steckt aber eine große Menge an Ressourcen, die nicht einfach verschwendet werden können," so die Unternehmens-Philosophie von HP-T. Deshalb bietet HP-T speziell für die Wiederaufbereitung von sortenreinen Spezial-Kunststoffen eine wirtschaftliche Lösung für Kunststoffrecycling oder Kunststoff-Compounding schon ab 50 kg.

Alle Thermoplaste werden vermahlen

Schwerpunkt der HPT-Aktivitäten ist die Aufbereitung von technischen Kunststoffen - überwiegend bei Kunden im bayerischen Raum - auf der Grundlage eines integrierten Qualitätsmanagementsystems. Dabei wird für jeden Kunden ein individuelles Recycling-Konzept erstellt - inklusive einer lückenlosen Dokumentation von der Annahme bis zur Auslieferung und der Bereitstellung von Kunststoffboxen, die auch im Außenbereich gelagert werden können. Ein Großteil der Thermoplaste, die bei HP-T aufbereitet werden geht nach dem Recycling als hochwertiger Kunststoff mit wieder zurück zum Kunden oder in den weltweiten Handel.

Prozessstabilität für Recycling-Kunststoffe

Das nach ISO 9001:2001 zertifizierte Unternehmen verfügt über ein Qualitätsprüfungslabor zur Durchführung aller notwendiger rheologischer, werkstofftechnischer sowie analytischer Untersuchungen und kann somit die Prozessstabilität bei der Polymerherstellung und Recycling sicherstellen.

Wir laden Sie gerne zu einem Besuch an unserem Stand ein.

Während der ENTSORGA befindet sich der HP-T Stand in Halle 6 / Stand 50 / Gang A

*Ansprechpartner: Frank Pasek; Kaufmännischer Leiter der HP-T
Chris Mayo, Technischer Leiter der HP-T*

Mehr Infos: www.hp-t.de



HP-T Höglmeier Polymer-Tech GmbH & Co. KG
Industriestraße 1
91790 Raitenbuch
Tel: 09147 / 9410 - 0
Fax: 09147 / 94 54 13
mail@polymer-tech.de